

*Schriftliche Auskunft der Gemeindeverwaltung Röbel/Müritz vom 3. Mai 2007:*

Die nachfolgend genannten Kommunen und die Stadt haben die unten angefügten Beschlüsse gefasst:

**Bollewick, Buchholz, Fincken, Kambs, Melz, Sietow, Stuer, Zepkow und die Stadt Röbel/Müritz**

**Beschluss der Stadt Röbel/Müritz:**

„Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz spricht sich gegen einen Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen auf Rübeler Flächen aus.

Der Bürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass bei Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen und bei Verlängerung bestehender Pachtverträge die Pächter vertraglich verpflichtet werden, auf den Anbau gentechnisch veränderter Kulturen zu verzichten.

Die Stadt Röbel/Müritz als Flächeneigentümer tritt offiziell der gentechnikfreien Region „Müritz-Ruppiner-Land“ bei.“

**Beschluss der Gemeinden Bollewick, Buchholz, Fincken, Kambs, Melz, Sietow, Stuer und Zepkow:**

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde ..... spricht sich gegen einen Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen auf ..... Flächen aus.

Der Bürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass bei Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen und bei Verlängerung bestehender Pachtverträge die Pächter vertraglich verpflichtet werden, auf den Anbau gentechnisch veränderter Kulturen zu verzichten.

Die Gemeinde ..... als Flächeneigentümer tritt offiziell der gentechnikfreien Region „Müritz-Ruppiner-Land“ bei.“

**Appell der Gemeinden Ludorf und Wredenhagen:**

Die Gemeindevertretungen von Ludorf und Wredenhagen haben keinen Beschluss gefasst, sich aber auch gegen einen Anbau von gentechnisch veränderten Kulturen ausgesprochen und dies im Sitzungsprotokoll niedergeschrieben.